Wir sind hier geboren und aufgewachsen. Wir sind an diesen Ort gewohnt. Ich glaube, wir werden hier auch sterben. Wir haben geheiratet, um hier eine Familie aufzubauen, wie unsere Eltern. Ich habe sogar Geschwister, die schon Enkelkinder haben. Hier hat man einige Vorteile, es ist ruhig zu leben, und man kann besser überleben. Das sind gute Gründe, warum wir hier geblieben sind.

Vor ungefähr sechs bis sieben Jahren war die Lage hier sehr schwierig. Viele Zuwanderer nahmen unser Land weg. Aber das Land wurde nicht erhalten und der Wald zerstört. Das scheint jetzt vorbei zu sein. Wir sind traurig über das alles, was hier passierte. Aber wir leben hier, unsere Verwandten und Freunde sind auch alle hier.

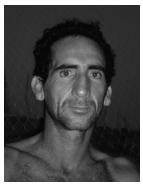
Früher konnte man hier viel angeln, jetzt ist die Technik und die Konkurrenz sehr groß.

Früher war alles einfacher. Seit einer gewissen Zeit glaube ich, tatsächlich erwachsen geworden zu sein, das heißt, ich habe verstanden, was hier geschehen ist. Durch schlechte und gute Lebenserfahrungen.

Wie es in Zukunft sein wird, kann man nicht voraussehen; ob wir noch lang leben oder nicht, wer weiß?

Aber eines wissen wir: Hier ist unser Platz.

Erzählt von Nielson Tapajos de Siqueiros am 20. September 2000 in Jari do Socoro am Igarapé do Jari.



© ekkeland götze - www.ekkeland.de